

## Wochenplan 6 für Klasse 3 vom 01.03. bis 05.03.2021

Wochentag	Aufgaben	Erledigt? Hake ab!
<b>Montag</b>	<p><b>D/ Schreiben</b> Das Prädikat wiederholen, SB S. 76 Nr. 1, 2, 3, 4, 5 lösen</p> <p><b>Ma</b> schriftliche Addition mit Übertrag, MB S. 66 Nr. 1 Schrittfolge des Rechenweges genau lesen, Nr. 2, 3 lösen <b>ZA</b> Nr. 4</p> <p><b>ACHTUNG!</b> Schreibe <b>richtig untereinander!</b> Beginne immer mit dem <b>Einer!</b> <b>Rechne</b> von unten nach oben! <b>Beachte</b> den Übertrag!</p>	
<b>Dienstag</b>	<p><b>D/ Lesen</b> LB S. 113 Gedicht „Leise zieht durch mein Gemüt“ 1. Übe das betonte Lesen! 2. Schreibe das Gedicht sauber und fehlerfrei ab! 3. Gestalte es passend zum Thema! 4. Ordne Nomen, Verben und Adjektive in eine Tabelle ein!</p> <p><b>Ma</b> Überschlagsrechnung und schriftliche Addition mit Übertrag üben, MB S. 64 Nr. 3, 4 lösen, AH S. 29 Nr. 1 - 4</p>	
<b>Mittwoch</b>	<p><b>D/ SU Lesen</b> 3 AB „IV. Winterstarre – Die Eidechse, Der Frosch“ lesen und lösen</p> <p><b>Ma</b> Überschlagsrechnung und schriftliche Addition mit Übertrag üben, AH S. 27 Nr. 2 – 4, MB S. 67 Nr. 1 lösen</p>	
<b>Donnerstag</b>	<p><b>D/ Schreiben</b> Das Prädikat und eine Anleitung schreiben üben, „Ostereier überall“ SB S. 77 Nr. 1 – 4</p> <p><b>D/ Lesen</b> LB S. 118 / 119 lesen, Gedicht S. 119 von Rolf Krenzer abschreiben</p> <p><b>Ma</b> schriftliche Addition mit Übertrag üben, MB S. 67 „WIEDERHOLE“ Nr. 1 – 4 und AB KV 43 lösen</p>	
<b>Freitag</b>	<p><b>D/ Schreiben</b> Bastelanleitung üben, AB „Ostereier verzieren“ KV 28 lösen</p> <p><b>Ma</b> schriftliche Addition mit Übertrag üben, MB S. 67 Nr. 2 – 7 lösen</p>	

Liebe Mädchen und Jungen,

hier sind die Aufgaben für die neue Woche. Wir hoffen, Ihr habt noch immer Freude am Lernen. Nutzt zum Lösen der Aufgaben das Wörterbuch, die Merksätze und die Rechenwege in der Lehrbüchern! Vergesst nicht, das laute Lesen, die Grundaufgaben und die Malfolgen zu üben!

Denkt bitte daran, dass Ihr die Aufgaben bis Freitag, aber spätestens am Montag, in der Schule abgeben müsst.

Weiterhin viel Spaß!

Eure Klassenleiter\*innen

## IV. Winterstarre



### Die Eidechse

Die Eidechse gehört zu der Gattung der **Reptilien**. Sie ist ein **wechselwarmes Kriechtier**, das heißt, ihre *Körpertemperatur passt sich immer an die Außentemperatur an*. Es gibt viele verschiedene Arten von Eidechsen. Manche sind **9 cm lang**, andere Arten werden bis zu **24 cm lang**. Die **Körperhaut** der Eidechse ist **schuppig**. Sie häutet sich mehrmals im Jahr.

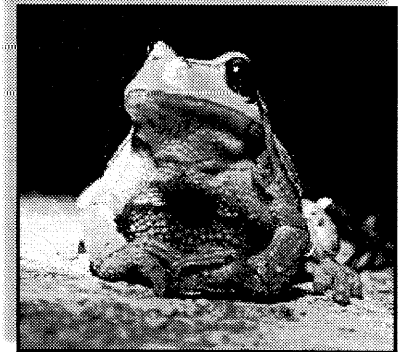


Die Eidechse ist **sehr flink** und ein **guter Kletterer**, bei Sonnenwetter fühlt sie sich am wohlsten. Sie lebt an **Feldrändern, Böschungen, Dämmen, Gärten** usw.. Dort versteckt sie sich meist unter Steinen. Sie ist ein **tagaktiver Jäger** und ernährt sich von **Insekten, Käfern und anderen wirbellosen Tieren**. Ihre **Feinde sind Greifvögel, Schlangen** und auch **Marder** oder **Füchse**. Sie können als Täuschungsmanöver ihren langen Schwanz abstreifen, um besser fliehen zu können. In der **Paarungszeit** legen die Weibchen **bis zu 15 Eier in flache Gräben**.

Dort werden die Eier ausgebrütet, aus denen nach **7 bis 12 Wochen** der Nachwuchs schlüpft.

### Der Frosch

Der Frosch gehört zu der Gattung der **Amphibien**. Er ist wie die Eidechse auch ein **wechselwarmes Kriechtier**. Seine *Körpertemperatur passt sich der Außentemperatur stetig an*. Sein Körper wird bis zu **5 cm groß**. Die **Hautoberfläche** ist in der Regel **hellgrün und glatt**. Der Frosch ist aber in der Lage, bei Gefahr zur Tarnung seine Hautfarbe zu wechseln und der äußeren Umgebung anzupassen. Der Frosch ist aufgrund seiner Haftballen an den Fingern, die wie ein Saugknopf wirken, sogar in der Lage zu klettern. Er lebt stets in **Wassernähe**, gerne hält er sich in **Sümpfen, feuchten Wiesen, pflanzenreichen Ufergewässern** oder am **Waldrand** auf. Tagsüber sieht man ihn eher selten, da er überwiegend **nachaktiv** ist. Dann erkennt man ihn schnell an seinem typischen Quaken. Er ernährt sich von **Fliegen, Mücken, Käfern, Spinnen und Raupen**. Seine **Feinde sind Schlangen, Raubtiere, Greifvögel und Stelzvögel** wie z.B. der Storch. Seine Verbreitung ist in Mitteleuropa zuletzt stetig gesunken. Dies ist meist das Ergebnis der durch die von Menschen vorgenommenen Flurbereinigung und Trockenlegung von Sumpfbereichen, was die natürlichen Lebensräume des Frosches zerstört.



In der **Paarungszeit**, die man bei Fröschen „**Laichzeit**“ nennt, und die im **Frühsommer** stattfindet, sitzen die männlichen Frösche am Ufer und stimmen ihren „Balzgesang“ an, der die Weibchen anlockt. Nachdem es zur Paarung gekommen ist, werden **unter Wasser** zwischen **150 und 300 Eier** als **zusammenhängender Ballen** an den Pflanzen befestigt. Dort entwickeln sich in den Eiern die Embryonen zuerst zu **Kaulquappen** (Vorstufe der Entwicklung zum Frosch), **nach etwa 3 bis 4 Monaten** ist aus der Kaulquappe ein neuer Jungfrosch entstanden.

Wie schon erwähnt, sind **Reptilien** und **Amphibien** wie die *Eidechse* und der *Frosch* **wechselwarme Tiere**, deren Körpertemperatur sich den äußeren Gegebenheiten anpasst. Dies würde im Winter, wenn die Temperatur unter 3 Grad sinkt, unweigerlich zum Tod der Tiere führen. Daher suchen sie sich im Herbst, wenn es kälter wird, ein möglichst tiefes, sicheres Plätzchen unter Steinen, Laub oder Morast. Denn dort ist es immer etwas wärmer als an der Oberfläche. Dort fallen sie in eine **schlafähnliche Winterstarre**, bei der alle Körperfunktionen quasi auf Null heruntergefahren sind und extrem wenig Energie verbraucht wird. Aus dieser Starre erwachen sie erst wieder, wenn im Frühling die Temperaturen deutlich ansteigen.



# Lernschritt 4: Winterstarre

Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



EA

**Aufgabe 1:** Was bedeutet der Begriff „wechselwarm“? Erkläre!



---

---



EA

**Aufgabe 2:** Bei wechselwarmen Tieren wie z. B. der Eidechse und dem Frosch passt sich die Körpertemperatur der Außentemperatur an. Was können die Tiere gegen das Erfrieren bei Minusgraden im Winter unternehmen (denn diese würden zum Tode führen!), wie können sie sich schützen?

---

---

---

---



PA

**Aufgabe 3:** Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich das Verhalten der Frösche mit den Außentemperaturen verändert. Je niedriger die Temperaturen, desto herabgesetzt die Körperfunktionen. Ab etwa 3 Grad fallen sie in die Winterstarre. Versucht gemeinsam zu erklären, was die Werte in der Tabelle bedeuten!



Atemzüge in der Minute	Außentemperatur
keiner	3° C
keiner	5° C
1	10° C
5	15° C



---

---

---

---

# Lernschritt 4: Winterstarre

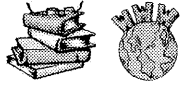


Name: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_



EA

**Aufgabe 4:** *Weißt du, was die Begriffe „Reptilien“ und „Amphibien“ bedeuten? Schlage im Lexikon oder im Internet nach und schreibe die Bedeutung in Kurzform unten auf!*



Reptilien: 

---

---

dir bekannte Tiere:

---

**Amphibien:**

---

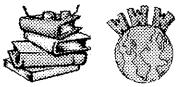
dir bekannte Tiere:

---



GA

**Aufgabe 5:** *Forscht im Tierlexikon und anderen Sachbüchern oder im Internet nach weiteren bekannten Reptilien und Amphibien, die in die Winterstarre verfallen. Verfasst jeweils einen Steckbrief zu ihnen. Schreibt in eure Hefte!*



EA

**Aufgabe 6:** *Schneide die Textstreifen aus und sortiere sie so, dass dir der Frosch Quaki genau den Ablauf seiner Winterstarre erzählt! Klebe die Streifen in dein Heft!*

Dort grabe ich mich ein und senke meinen Herzschlag so weit ab, dass ich kaum noch Energie verbrauche.

Da ich im Wasser Winterstarre halte, kann ich als Frosch auch über meine Haut atmen. Deshalb ist es wichtig, dass das Wasser im Teich genug Sauerstoff enthält, weil ich sonst ersticken müsste.

Guten Tag, ich bin Quaki, der Grasfrosch. Wenn es Winter wird, begeben sich mich in die Winterstarre.

Da es im Winter sehr kalt wird, begeben sich mich im Herbst in den Schlamm unseres Teiches, um nicht zu erfrieren.

Und weil ich kaum noch Energie brauche, benötige ich natürlich auch viel weniger Sauerstoff. Der Sauerstoff ist in der Luft und deshalb hole ich nur ganz selten Luft, manchmal eine Minute lang gar nicht!

Dann suche ich mir ganz schnell eine tolle Froschdame für meinen Nachwuchs.

Das heißt, dass ich meine Körpertemperatur den äußeren Temperaturen anpasse. Deshalb bezeichnet man mich auch als wechselwarmes Tier.

Während der Winterstarre geht bei mir halt alles etwas langsamer. Erst im März oder April erwache ich langsam wieder aus meiner Winterstarre.

**1**

4	6
+	27
1	
<hr/>	
7	3

5	3
+	38
<hr/>	

3	7
+	45
<hr/>	

5	8
+	18
<hr/>	

2	9
+	56
<hr/>	

1	6
+	48
<hr/>	



**2**

3	4
+	29
<hr/>	

5	5
+	17
<hr/>	

5	1
+	19
<hr/>	

4	9
+	34
<hr/>	

1	8
+	49
<hr/>	

5	5
+	25
<hr/>	

**1-2:** 63 64 67 70 72 73 75 76 80 82 83 85 91

**3**

3	0	4
+	2	67
<hr/>		

4	5	7
+	5	36
<hr/>		

1	7	6
+	3	19
<hr/>		

7	1	9
+	2	47
<hr/>		

1	2	8
+	2	19
<hr/>		

6	7	8
+	1	14
<hr/>		

**4**

5	4	3
+	2	19
<hr/>		

2	5	8
+	4	36
<hr/>		

7	5	9
+	1	17
<hr/>		

3	7	9
+	4	19
<hr/>		

4	3	2
+	2	39
<hr/>		

3	6	6
+	2	16
<hr/>		

**3-4:** 347 495 571 582 671 694 762 792 798 876 885 966 993

**5**

2	3	4
+	2	83
<hr/>		

4	9	3
+	2	75
<hr/>		

5	7	6
+	1	72
<hr/>		

3	6	2
+	4	84
<hr/>		

7	9	5
+	1	82
<hr/>		

3	7	4
+	2	65
<hr/>		

**6**

5	9	0
+	1	19
<hr/>		

7	2	6
+	1	93
<hr/>		

2	8	4
+	5	84
<hr/>		

1	9	9
+	6	90
<hr/>		

2	7	0
+	5	75
<hr/>		

4	3	2
+	1	96
<hr/>		

**7**

4	2	9
+	6	5
<hr/>		

7	3	4
+	4	8
<hr/>		

5	0	7
+	8	9
<hr/>		

7	3
+	217
<hr/>	

5	8
+	502
<hr/>	

7	5
+	818
<hr/>	

**5-7:** 290 494 517 560 596 628 639 678 709 748 768 782 845 846 868 889 893 919 977

**8**

1	7	2
4	8	5
+	2	31
<hr/>		

3	8	5
2	7	2
+	3	42
<hr/>		

1	3	0
2	9	5
+	3	52
<hr/>		

2	0	1
8	3	
+	2	71
<hr/>		

1	0	1
7	2	
+	2	71
<hr/>		

8	0	
1	0	1
+	1	52
<hr/>		

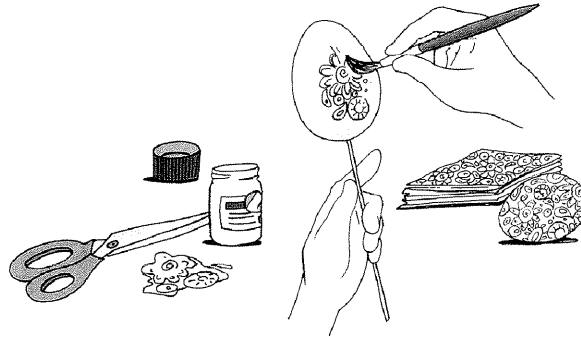
**8** Für die Ergebniszahlen gilt H=Z=E.





## Ostereier verzieren

- 1 Lies die Bastelanleitung!



### Die Serviettentechnik

#### Material:

ein ausgeblasenes Ei ein Schaschlikspieß Serviettenlack  
gemusterte Servietten Schere Pinsel

- Als Nächstes steckst du das ausgeblasene Ei auf einen Schaschlikspieß. Danach streichst du etwas Serviettenlack auf das Ei.
- Zuerst suchst du dir eine bunte Serviette aus. Anschließend schneidest du die Teile heraus, die du auf dein Ei kleben möchtest. Du trennst dafür die obere, bedruckte Schicht der Serviette ab.
- Nun legst du eines deiner Serviettenstücke auf das Ei. Dann gibst du etwas Lack auf das Serviettenstück. Zum Schluss verteilst du den Lack mit einem Pinsel von der Mitte nach außen. Das wiederholst du, bis dein Ei bunt genug ist.

- 2 Die Abschnitte stehen in der falschen Reihenfolge.  
Nummeriere die Abschnitte in der richtigen Reihenfolge!

- 3 Schreibe den Text richtig in dein Heft!